

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Autors</i>	11
<i>Vorwort des Herausgebers</i>	13
1. Einleitung: Fragestellung und Relevanz	17
1.1 <i>Geschichtsunterricht im Gespräch</i>	17
1.1.1 Brennpunkte der Diskussionen über Geschichtsunterricht	18
1.1.2 Die Qualitätsfrage	21
1.2 <i>Fragestellungen der Arbeit</i>	23
1.2.1 Forschungsfragen	23
1.2.2 Probleme der empirischen Erforschung von Unterrichtsqualität	24
1.2.3 Bedeutung und Innovationspotenzial der vorliegenden Arbeit	25
1.3 <i>Gliederung und Aufbau der Arbeit</i>	27
2. Grundlagen: Qualitätsdiskussionen über Geschichtsunterricht	31
2.1 <i>Was ist Unterricht?</i>	32
2.1.1 Das didaktische Dreieck als Modell von Unterricht	32
2.1.2 Strukturelemente von Unterricht	35
2.2 <i>Was ist Geschichtsunterricht?</i>	38
2.2.1 Schulorganisatorisches Zeitgefäß	38
2.2.2 Lehrplanbasiertes Bildungsanliegen	41
2.2.3 Schulfach für „Historisches Lernen“	42
2.2.4 Kompetenzmodell für den Geschichtsunterricht	48
2.2.5 Strukturelemente von Geschichtsunterricht	66
2.3 <i>Was ist guter Unterricht?</i>	76
2.3.1 Begriffe im Umgang mit der Beurteilung von Unterricht	78
2.3.2 Ausgewählte Gütekriterien	81
2.4 <i>Was ist guter Geschichtsunterricht?</i>	88
2.4.1 Das Kategoriensystem von Ulrich Mayer und Hans-Jürgen Pandel	89
2.4.2 Das Kategoriensystem von Michele Barricelli und Michael Sauer	91
2.4.3 Die Gütekriterien für Geschichtsunterricht in dieser Arbeit	96

3. Vorgehen: Mehrperspektivische, explorative und deskriptive Querschnittstudie	103
3.1 <i>Wie kann Geschichtsunterricht erforscht werden?</i>	104
3.1.1 Phänomenforschung	105
3.1.2 Ergebnisforschung	107
3.1.3 Wirkungsforschung	108
3.1.4 Interventionsforschung	110
3.1.5 Forschung zu historischem Denken und Lernen	111
3.2 <i>Forschungszugänge und Methodenrepertoire</i>	113
3.3 <i>Forschungszugang der vorliegenden Arbeit</i>	117
3.3.1 Anknüpfung an das Projekt „Geschichte und Politik im Unterricht“	117
3.3.2 Ziehung der Stichprobe	118
3.3.3 Zugang mittels „Triangulation“	120
3.3.4 Formen und Ziele der Triangulation	122
3.3.5 Triangulationen in der vorliegenden Untersuchung	124
3.3.6 Forschungsdesign und Arbeitsprogramm im Überblick	125
3.4 <i>Datenerhebungen</i>	130
3.4.1 Videografierung von 41 Geschichtslektionen	130
3.4.2 Befragung von Lernenden zum videografierten Unterricht .	134
3.4.3 Befragung von Lehrenden zum videografierten Unterricht .	137
3.4.4 Kodierung und Kategorisierung der videografierten Geschichtslektionen	139
3.4.5 Befragung von Expertinnen und Experten zum videografierten Unterricht	147
4. Exploration: Identifikation von gutem Geschichtsunterricht.....	149
4.1 <i>Die Sicht der Lernenden</i>	149
4.2 <i>Die Sicht der Lehrenden</i>	156
4.3 <i>Die Sicht des Autors und der Kontroll-Expertinnen/Experten</i>	161
4.3.1 Gute Lektionen aus Sicht des Autors	161
4.3.2 Gute Lektionen aus Sicht der Kontroll-Expertinnen/Experten	163
4.3.3 Gute Lektionen aus Sicht der Expertinnen und Experten ..	164
4.4 <i>Triangulationsergebnisse</i>	166
4.4.1 Triangulation aus unterschiedlicher Perspektive	166
4.4.2 Vergleich der unterschiedlichen Beurteilungen	168

5. Analyse: Beschreibung und Beurteilung der ausgewählten Lektionen	171
5.1 „Wir konnten über die Probleme von früher und heute diskutieren“: <i>Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg</i>	173
5.1.1 Kurzbeschreibung	173
5.1.2 Lerngegenstand: „Vergleich der Schweiz heute mit der Schweiz im Zweiten Weltkrieg“	174
5.1.3 Prozessstruktur: „Die Gruppenarbeit war sehr gut“	177
5.1.4 Nutzung: „Der Lehrer hat uns zum selber Nachdenken angeregt“	180
5.1.5 Güteprofil der Lektion „Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg“	185
5.2 „Mir haben die einfachen Aufgaben gefallen“: <i>Auseinandersetzung mit sechs Freiheitsrechten</i>	185
5.2.1 Kurzbeschreibung	185
5.2.2 Lerngegenstand: Brücke vom 19. Jahrhundert zu heute ...	187
5.2.3 Prozessstruktur: Gute Unterrichtsgestaltung an den drei Schlüsselgelenkstellen	190
5.2.4 Nutzung: „Jeder darf sich zu der Religion bekennen, die ihm am meisten zusagt“	194
5.2.5 Güteprofil der Lektion „Auseinandersetzung mit sechs Freiheitsrechten“	195
5.3 „Ich kann besser aufpassen, wenn es interessant ist“: <i>Erster Weltkrieg: Zahlen, Fakten, Waffen</i>	196
5.3.1 Kurzbeschreibung	197
5.3.2 Lerngegenstand: „Darf ich die Gasmasken jetzt wieder ausziehen?“	198
5.3.3 Prozessstruktur: „Ready, set, go!“	202
5.3.4 Nutzung: „Die Lernenden haben selber mit Quellen gearbeitet, diese ausgewertet und Resultate präsentiert.“ ...	204
5.3.5 Güteprofil der Lektion „Erster Weltkrieg: Zahlen, Fakten, Waffen“	206
5.4 „Film schauen ist immer gut“: <i>Deutschland in den Jahren 1918–1930</i>	207
5.4.1 Kurzbeschreibung	208
5.4.2 Lerngegenstand: „Erfahren, wie es Hitler gelang, aufzusteigen“	209
5.4.3 Prozessstruktur: „Ich habe das Programm an der Wandtafel“	213
5.4.4 Nutzung: „Sich zu Hause einen Zeitenstrahl zeichnen“ ...	215
5.4.5 Güteprofil der Lektion „Deutschland in den Jahren 1918–1930“	217

5.5 „Gute Vorbereitung auf die Prüfung“:	
<i>Repetition Renaissance</i>	218
5.5.1 Kurzbeschreibung	218
5.5.2 Lerngegenstand: „Nennt Unterschiede zwischen dieser und einer heutigen Weltkarte“	219
5.5.3 Prozessstruktur: „Binnendifferenzierung und intensive Betreuung der Gruppen“	222
5.5.4 Nutzung: „Ich konnte vor der Klasse reden“	224
5.5.5 Güteprofil der Lektion „Repetition Renaissance“	226
6. Erkenntnisse: Guter Geschichtsunterricht heute	229
6.1 <i>Kriterien zur Beschreibung und Beurteilung von Geschichtsunterricht</i>	229
6.1.1 Beurteilungskriterien der Expertinnen und Experten	229
6.1.2 Beurteilungskriterien der Lernenden	233
6.1.3 Beurteilungskriterien der Lehrenden	235
6.2 <i>Unterrichtsformen und Lernmaterialien in guten Geschichtslektionen</i>	238
6.3 <i>Merkmale und Schlüsselfaktoren von guten Geschichtslektionen</i>	241
6.3.1 Gute Geschichtslektionen und Gütekriterien	241
6.3.2 Schülerorientierung als ein Schlüsselfaktor für guten Geschichtsunterricht	243
6.3.3 Lernaufgaben als ein Schlüsselfaktor für guten Geschichtsunterricht	246
6.3.4 Analyse einer ausgewählten Lernaufgabe aus gutem Geschichtsunterricht	251
6.3.5 Gute Lernaufgaben für den Geschichtsunterricht	254
7. Diskussion und Ausblick: Ein neuer Dialog von Geschichtsdidaktik und Unterrichtspraxis	255
7.1 <i>Reflexion des Forschungsdesigns und der Erkenntnisse</i>	255
7.1.1 Triangulation zur Erforschung von Unterrichtsqualität	255
7.1.2 Videoaufzeichnung als unabdingbare Grundlage	256
7.1.3 Diskussion der Datenauswertung	258
7.1.4 Vergleich der Resultate mit einem Leistungstest	259
7.2 <i>Die Praxis des Geschichtsunterrichts als ein Kern der Geschichtsdidaktik</i>	262
7.2.1 Geschichtsunterricht im Fokus von Theorie, Empirie und Pragmatik	262
7.2.2 Geschichtsdidaktik als „Design Science“	264

7.3	<i>Hinweise für die Praxis des Geschichtsunterrichts</i>	265
7.3.1	Schülerinnen und Schüler haben eine Vorstellung von Historischem Lernen	266
7.3.2	Schülerinnen und Schüler reflektieren, was guter Geschichtsunterricht ist	267
7.3.3	Lehrende regen Historisches Lernen mittels Lernaufgaben an	268
7.3.4	Lehrende beziehen das Thema auf die Situation der Lernenden	270
7.3.5	Curriculumsverantwortliche definieren Opportunity- to-learn-Standards für den Geschichtsunterricht	271
7.3.6	Lehrende der Lehrerbildung entwickeln gemeinsam mit Studierenden und Lehrpersonen der Zielstufen Lernumgebungen für Historisches Lernen	273
7.4	<i>Vorschläge für Forschungsvorhaben zum Geschichtsunterricht</i>	274
7.4.1	Validierung des Beurteilungsbogens und Re-Identifikation guter Geschichtslektionen	275
7.4.2	Überprüfung und Weiterentwicklung des Kompetenzmodells	277
7.4.3	Exploration von Zusammenhängen verschiedener Bestimmungsfaktoren des Geschichtsunterrichts	278
7.4.4	Interventionsforschung im Geschichtsunterricht	279
8.	Verzeichnisse	281
8.1	<i>Literaturverzeichnis</i>	281
8.2	<i>Verzeichnis der Grafiken, Abbildungen und Tabellen</i>	329
Dank	333